

DER POSTILLION

MITTEILUNGSBLATT FÜR DIE
STADT WIEHL



Online lesen:
wiehler-postillion.de/e-paper

50. Jahrgang

SAMSTAG, den 20. Juli 2024

Nummer 15 / Woche 29

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



Auftakt zur Erweiterung der Sportanlage



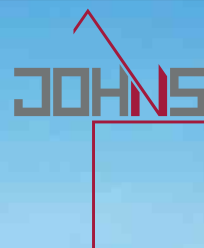
Foto: Christian Melzer

Bauausschussvorsitzender Werner Nohl, stellv. FV-Vorsitzender Simon Odenbrett, Bürgermeister Ulrich Stücker und Eduard Warkentin vom Architekturbüro Burgmer (vorn, v. l.) eröffnen symbolisch die Baustelle.



Wir brauchen Teamverstärkung!

Du bist Dachdecker, Zimmerer, Innenausbauer, Schreiner oder Du verfügst generell über handwerkliches Geschick? Dann melde Dich bei uns!



DIE JOHNS GmbH | Tel. 02265 98998-20 | info@johns-gmbh.de | www.johns-gmbh.de



Wir bauen Ihre Photovoltaikanlage

Produzieren
Sie Ihren
eigenen Strom
ab 14ct/kWh *

aggerenergie.de/pv

* bezogen auf die Investitionskosten einer 10 kWp-Anlage mit 23 Modulen, Standard-Elektroinstallation, Absturzsicherung, Laufzeit 20 Jahre mit Südausrichtung



AggerEnergie

Gemeinsam für unsere Region

Sommergruß des Bürgermeisters

Liebe Wiehlerinnen, liebe Wiehler, kaum zu glauben, dass die erste Jahreshälfte 2024 schon wieder hinter uns liegt. Empfinden Sie es auch so, dass die Zeit vergeht wie im Flug? Wie auch immer: Jetzt wartet erstmal ein hoffentlich schöner Sommer auf uns. Zwei Ferienwochen sind schon vergangen und vielleicht waren Sie währenddessen bereits verreist und zehren nun von Ihren Urlaubserinnerungen. Möglicherweise steht Ihre Reise aber erst an und Sie stecken gerade in den Vorbereitungen. Oder Sie lassen es sich in der Heimat gut gehen, genießen die attraktive Landschaft vor der Haustür und legen

einfach mal die Beine hoch. Was auch immer Sie planen und tun - haben Sie eine erholsame Zeit ganz nach Ihrem Geschmack! Mich hat die Urlaubsreise in diesem Jahr auf die wunderbare Insel Rügen geführt, wo ich sehr gut abschalten konnte und Kraft sammeln für die anspruchsvollen Herausforderungen, die nach den Ferien warten. Abgesehen davon freue ich mich schon jetzt auf die offizielle Eröffnung der neuen Johanniter-Kita Bechtal in der Repschenrother Mühle. Das historische Gebäude in Bielstein bietet eine besondere Atmosphäre zur Betreuung der Kinder. Und in Bomig werden wir in der zweiten

Jahreshälfte das erweiterte Feuerwehrgerätehaus seinem Zweck übergeben können - auch zum Nutzen der Menschen im Dorf und als Standort der ersten Wiehler Kinderfeuerwehr. Mit solchen erfreulichen Ereignissen im Hinterkopf fällt der Wiedereinstieg ins Arbeitsleben auf jeden Fall leichter. Ihnen allen, ob in fernen Ländern, auf dem eigenen Balkon, ob im Büro oder im Garten, wünsche ich eine angenehme Sommerzeit mit möglichst viel Entspannung, Erholung, Anregung, Ruhe oder Belebung - was immer Ihnen das Liebste sein mag. Bleiben Sie gesund und munter! Ihr Bürgermeister Ulrich Stücker



Foto: Wolfgang Grümer

BieNe - Bielsteiner Netzwerk

Aktuelle Termine in der Tagespresse oder im Internet unter: <http://www.wiehl.de/buerger/soziales/oase/bielsteiner-netzwerk/>

Soweit nicht anders angegeben, finden alle Veranstaltungen im „HausNr7“, Bechstr. 7, Bielstein, statt.

Allgemeines

- **Monatstreffen**
Die Vertreter aller Netzwerkgruppen treffen sich einmal im Monat zum „BieNe-Arbeitstreffen“. Interessierte sind erwünscht!
Termin: 05. August 24, 10 Uhr
Angebote und Gruppen im August 2024

Regelmäßige Angebote und Gruppen (alphabetisch)

- Unterstützung bei **Behördengängen** und Anträgen für Alt und Jung Helga Neubeck, **Terminvereinbarung** erforderlich unter 02262-2834.
- **Singkreis**, 15-17 Uhr Zwanglose Treffen zum gemeinsamen Singen (Volkslieder, Schlager u.a.). Musikalische Begleitung: Kurt Mauter mit seinem Akkordeon **Termin: 05.08.24**
- „Initiative 55 plus“ - aktive Freizeit jeden 2. Mittwoch im Monat, 15 Uhr, Restaurant Kufen-

stube, Wiehl.

Interessierte, die zum ersten Mal teilnehmen möchten, werden gebeten, sich anzumelden: 02262-2834

• Musik und Kunst

Termin: 14.08.24, jeweils 15 Uhr

Offenes Treffen für jeden, der sich für Musik, Ausstellungen, Theater, Oper u.a. interessiert. Gemeinsam besuchen wir Kulturveranstaltungen und bereiten uns darauf vor. Wer an den Exkursionen teilnehmen möchte, wird gebeten, zu den monatlichen Treffen zu kommen

- Informationen zu **Rechts-**

fragen (keine Schuldnerberatung!), immer 9-11 Uhr, Jürgen Schneider, Rechtspfleger a.D., Terminabsprache unter 02262-3548.

Termine:

01.08., 15.08. und 29.08.24

- **Sonntagstreff** mit Gundel Ring, jeden 1. Sonntag im Monat, 14 Uhr
Termin: 04.08.24
- gemütliches **Wandern** mit anschließender Einkehr:
Termin: 02.08.24, 15 Uhr
Zum Erfragen der Strecke und des Treffpunktes bitte anrufen: 02262 - 97936

OASe-Veranstaltungen

Anmeldungen und weitere Informationen bei der OASe der Stadt Wiehl, Homburger Str. 7, 51674 Wiehl.

Tel.: 02262 6928876 und 6928507, Fax: 02262 6918918

Internet: www.wiehl.de, E-Mail: oase@wiehl.de

22.07.24, 14 - 18 Uhr,

OASe-Treff, Wiehl:

Schnuppernachmittag Kalligraphie (Schönschreiben)

Durch den Nachmittag führt Martin Heckmann, Wiehl.

(Anmeldung erforderlich!)

Essen - 12 Uhr mittags in Wiehl - Gefördert durch die Wiehler Sozialstiftung,

Kosten: 8,- € (inkl. Getränke),

Anmeldung erforderlich

Jeden Dienstag im Clubraum der Johanniter (Kostenloser Fahrdienst,

Anmeldung erforderlich):

23.07.24:

- Bohnensuppe mit Knacker
- Quark-Joghurt-Speise

30.07.24:

- Blumenkohl-Kartoffelauslauf mit Curry
- Joghurtcreme mit Heidelbeeren

Jeden Mittwoch im OASe-Treff Wiehl:

24.07.24:

- Geschnetzeltes mit Reis und Salat
- Apfel Crumble

31.07.24:

- Hähnchengeschnetzeltes mit Reis und Salat
- Fruchtejoghurt

24.07.24, 14:30 Uhr, OASe-Treff Wiehl:

Doppelkopf

31.07.24, 14:30 Uhr, OASe-Treff Wiehl:

Nähen - Ehrenamtliche Helferinnen übernehmen kostenlos Ihre Kleinstnäharbeiten.

(Anmeldung erforderlich)

31.07.24, 15 Uhr, OASe-Treff Wiehl:

Gesellschaftsspiele (Mensch ärgere dich nicht, Halma, Dame usw.)

31.07.24, 15 bis 17:30 Uhr, ev.

Gemeindehaus, Drabenderhöhe:

Gesellschaftsspiele für Jung und Alt (Mensch ärgere dich nicht, Skat, Dame usw.) **Anmeldung erwünscht:** Jürgen Brandsch-Böhm 02262/7291977 oder brandsch-boehm@gmx.de

05.08.24, 14:30 Uhr, OASe-Treff Wiehl:

Trauercafé - Ein Angebot der OASe der Stadt Wiehl und dem Malteser Trauerzentrum Oberberg.

Leitung: Evelin Bottenberg

(Anmeldung erwünscht!)

„Café Else“ Oberwiehl mit Kaffee und Kuchen

05.08.23, 14:30 Uhr,

CVJM-Heim, Pützberg:

Klönrunde rund um den Sommer

Auftakt zur Erweiterung der Sportanlage

In der Vergangenheit hatte es viele Anläufe gegeben, jetzt wird es konkret: Am 2. Juli 2024 ist der symbolische erste Spatenstich zur Erweiterung der Walter-Lück-Sportanlage in Wiehl erfolgt. Vertreterinnen und Vertreter der Stadt, des FV Wiehl, des Architekturbüros Burgmer und der weiteren am Bau beteiligten Firmen waren an die Friedhofstraße gekommen. „Hier ist gemeinsam etwas gelungen, das ich so nicht für möglich gehalten hätte“, sagte Bürgermeister Ulrich Stücker mit Blick auf die langjährige Vorgeschichte. Erst die Zusage, eine 90-prozentige Förderung aus dem Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten NRW 2022 zu bekommen, ebnete den Weg. „Die neuen Gebäude sollen das Vereinsleben stärken und Treffpunkt sein für Jung und Alt“, wünschte der Bürgermeister. Durch die Baumaßnahme erfährt die Einrichtung in vielerlei Hinsicht eine Aufwertung. Entscheidend dazu bei tragen die zwei neuen Anbauten rechts und links der Tribüne. Dort entsteht zusätzlicher Raum, der künftig weitere Möglichkeiten zur Nutzung der Sportanlage bietet. So sieht das Ausbaukonzept

großzügige, moderne Besprechungs- und Vereinsräume vor - inklusive Thekenbereich, der nicht nur die Versorgung mit Getränken sicherstellt, sondern ebenso Gelegenheiten schafft für ein reges Vereinsleben des Fußball-Landesligisten FV Wiehl. Auf diese Weise wächst hier so etwas wie eine „gute Stube“ des Vereins. Sascha Heinrichs, stellvertretender Vorsitzender des FV, dankte der Stadt und den Architekten für ihren Einsatz. „Die Stadt hat für uns gekämpft und es gibt eine tolle Zusammenarbeit zwischen Stadt und Verein“, lobte er: „Wir freuen uns auf den Anbau, denn der Verein ist auf eine solche Infrastruktur angewiesen.“ Insbesondere mit Blick auf den Jugendbereich hält er die Erweiterung für eine nachhaltige Investition. Ulrich Stücker nutzte die Gelegenheit, dem FV Wiehl für seinen ehrenamtlichen Einsatz zu danken: „Hier geht es nicht nur um Landesliga, hier geht es auch um Jugendarbeit.“ Mit der baulichen Ergänzung gewinnt die Sportanlage zudem an Barrierefreiheit: In einem der neuen Gebäudeteile ist der Einbau eines Aufzugs berücksichtigt. Darüber hinaus spielen bei dem Projekt energetische Gesichtspunkte eine Rolle. Auf den Dächern werden Photovoltaik-Elemente installiert und durch die bauliche Verbindung durch den Anbau an die Tribüne muss künftig nur noch ein Bauwerk geheizt und gewartet werden. Somit sollen auch die Folgekosten künftig sinken. Die Sanierung der vorhandenen Duschen und Umkleieräume ist zwischenzeitlich aus eigenen Mitteln der Stadt Wiehl finanziert worden. Alle Baumaßnahmen sind mit dem Verein abgestimmt und werden von dort unterstützt. Beendet sein soll das Projekt im Herbst 2025. „Die Arbeiten zum Rohbau starten in zwei Wochen“, informierte Bauamtsleiter



Ähnlich wie hier abgebildet werden die beiden Anbauten links und rechts der Tribüne aussehen. Grafik: Burgmer Architekturbüro

Andreas Zurek, „wir freuen uns, dass es losgeht.“ Der Spielbetrieb laufe währenddessen weiter. Zusätzliche Parkplätze entstehen 2026 - auf der Fläche des jetzigen Vereinsheims, das dann abgerissen wird. Das Projekt finanziert sich zum überwiegenden Teil aus Mitteln der Städtebauförderung von Bund und Land. Insgesamt tragen die Fördergeber 1.220.737 Euro bei, auf den Bund entfallen 608.000 Euro. Die Stadt Wiehl trägt nach heutigem Stand einen Eigenanteil in Höhe von knapp 136.000 Euro, das entspricht 10 Prozent der Gesamtinvestition. Die Baumaßnahme umfasst also ein Volumen von insgesamt 1,36 Millionen Euro.

Mitmachen beim „Heimat shoppen“

Es ist ein kleines Jubiläum: Zum fünften Mal findet in diesem Jahr in Wiehl die Aktion „Heimat shoppen“ statt. Wiehler Geschäftsleute, Gastronomiebetriebe und Dienstleistende sind eingeladen, mitzumachen. Vom 13. bis 22. September 2024 bietet sich erneut die Gelegenheit, im Rahmen der Aktion den lokalen Handel zu stärken - sowie weitere Akteurinnen und Akteure vor Ort aus den Bereichen Gastronomie und Dienstleistung zu unterstützen. Die Basis soll breit bleiben, weswegen alle interessierten Geschäftsleute, Gastronomiebetriebe und Dienstleistende aufgerufen sind, sich zu beteiligen. Der Organisationskreis aus Wiehler Ring, Gewerbergerei Bielstein und Citymanagement Wiehl freut sich über ein möglichst großes und buntes Feld der Teilnehmenden.

Innerhalb eines attraktiven Rahmens können jeweils eigene kundennahe Aktionen entwickelt werden, wodurch das „Heimat shoppen“ noch mehr Anziehungskraft gewinnt. In den vergangenen Jahren verzeichneten die Organisatoren eine durchweg positive Resonanz - bei der Kundschaft und den teilnehmenden Geschäftsleuten. Die Aktionswoche rund ums Einkaufen und die Lebensqualität vor Ort wird von der Industrie- und Handelskammer unterstützt. Geplant ist zudem ein begleitendes Rahmenprogramm. Dazu gehört ein verkaufsoffener Sonntag mit Automobilschau in neuem Format am 15. September. Voraussichtlich wird am 13. September zum „Feierabendbier mit Musik“ auf den Rathausplatz eingeladen. Zudem soll in den Geschäften Kunst ausgestellt werden, mit Künstle-



Das neue Logo der Aktion Heimat shoppen. Grafik: IHK

rinnen und Künstlern aus dem gesamten Stadtgebiet. Zum Abschluss der Woche ist für den 22. September eine Brauereiwanderung vorgesehen. Wer beim Heimat shoppen mitmachen möchte, erhält nähere Informationen bei den Vorsitzenden der Gewerbergerei Wiehl und Bielstein, bei Marlene Weiner, E-Mail mw@die-ausbildungsexpertin.de, und Christian Borch, E-Mail

vorsitzender_gewerbergerei@immobilien-borch.de. Auch das Citymanagement Wiehl mit Karin Madel hilft weiter und nimmt die Anmeldungen entgegen, E-Mail k.madel@wiehl.de. Mit dem Heimat shoppen lässt sich Kundinnen und Kunden zeigen, dass sie durch ihren lokalen Einkauf die Geschäftswelt unterstützen und so ihr eigenes Lebensumfeld mitgestalten können.

STADTRADELN 2024 im Oberbergischen Kreis: 105 Tonnen Kohlenstoffdioxid vermieden

In 21 Tagen insgesamt 15,7-mal um den Äquator geradelt

Oberbergischer Kreis. Der Oberbergische Kreis sowie die Städte und Gemeinden Bergneustadt, Engelskirchen, Gummersbach, Hückeswagen, Lindlar, Marienheide, Morsbach, Radevormwald, Reichshof, Waldbröl, Wiehl und Wipperfurth haben vom 20. Mai bis 9. Juni gemeinsam an der Aktion STADTRADELN des Klima-Bündnis teilgenommen. Insgesamt legten 2.759 Radelnde in 220 Teams 629.917 Kilometer zurück. Das entspricht einer CO2-Vermeidung von 105 Tonnen, wenn die gleiche Distanz mit dem Pkw gefahren würde (0,166 kg CO2 pro Personenkilometer). Die geradelten Kilometer entsprechen einer Strecke von rund 16-mal um den Äquator oder 1.030-mal Luftlinie von Hamburg nach München. Es haben Teams aus Firmen, Hilfsorganisationen, Vereinen, Schulen, Kindertagesstätten, Bürgerengagement, Religionsgemeinschaften, Verwaltungen, Parteien, Freunden und Freundinnen sowie Familien teilgenommen. „Die 2.759 Teilnehmenden haben mit den geradelten Kilometern eine tolle Gemeinschaftsleistung erbracht. Neben dem sportlichen Ziel haben die Radlerinnen und Radler gezeigt: Wer öfter mal mit



Jochen Hagt, Landrat des Oberbergischen Kreises. Foto: OBK

dem Fahrrad statt mit dem Auto fährt, kann CO2 vermeiden und damit zum Klimaschutz beitragen“, sagt Landrat Jochen Hagt zum Abschluss der Aktion. „Ich freue mich auch, dass das Team der Kreisverwaltung und das Team der Kreispolizeibehörde Oberberg beim diesjährigen STADTRADELN gemeinsam fast 17.000 Radkilometer zurückgelegt haben.“ Statistisch betrachtet, hat jede Radlerin und jeder Radler 229 Kilometer zurückgelegt, umgerechnet auf die Einwohnerzahl des Oberbergischen Kreises entspricht das etwa 2,29 Kilometer je Einwohnerin und Einwohner. Die geradelten Kilometer und die



Ulrich Stücker, Bürgermeister der Stadt Wiehl. Foto: Stadt Wiehl

entsprechende CO2-Vermeidung für die beteiligten Kommunen und für die Teams sind ablesbar auf www.stadtradeln.de/ oberbergischer-kreis und den Unterseiten der Städte

und Gemeinden. Zudem können alle Radelnden ihre persönliche CO2-Vermeidung sehen. Diese Zahlen machen den Klimaschutz „begreifbarer“. **Ulrich Stücker, Bürgermeister der Stadt Wiehl:** „Auch in Wiehl beginnt sich das Fahrrad als Verkehrsmittel zu etablieren. Das zeigt die Bilanz der diesjährigen STADTRADELN-Aktion: Die Zahlen liegen kaum unter den Rekordwerten des vergangenen Jahres. Das Niveau konnte also gehalten werden, verbunden mit einer CO2-Vermeidung von acht Tonnen. Das macht auf jeden Fall Hoffnung für die klimafreundliche Mobilität der Zukunft. Mein herzlicher Dank geht an alle Aktiven, die beim Stadtradeln 2024 an den Start gegangen sind.“

Grillfest des VdK Wiehl

Ein Rückblick

Am 30. Juni feierte der VdK Ortsverband Wiehl sein traditionelles Grillfest. Unsere anfängliche Angst, dass unsere Feier dem Regen zum Opfer fallen könnte, stellte sich glücklicherweise als unbegründet heraus. Pünktlich zum Start erschien die Sonne am Himmel! Der neu gestaltete und überdachte Grillplatz im Kurpark Wiehl eignete sich gut für diese Veranstaltung, an der ca. 40 Mitglieder vom OV Wiehl teilnahmen. Es war sehr schön, sowohl mit bekannten als auch neuen

Gesichtern in Kontakt zu kommen. Es herrschte eine fröhliche Stimmung und es kam zu angeregten Gesprächen. An diese Stelle möchten wir die Gelegenheit nutzen, auf unseren Stammtisch im Restaurant „Kufenstube“ (an der Eishalle) hinzuweisen. Dieser findet alle vier Wochen donnerstags statt (8. August, 5. September, 10. Oktober, 7. November, 5. Dezember). Mitglieder und auch Interessierte sind jederzeit (auch ohne Anmeldung) herzlich willkommen!

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Eitorf Für eine nette 4-köpfige Familie suchen wir ein EFH mit Garten und guter Anbindung an den Schulverkehr. Wfl. ab 140 m² u. 4-5 Zimmern. Preis bis ca. 330.000,- €	Windeck Für einen handwerklich begabten Kunden suchen wir einen ehem. Restbauernhof zur individuellen Gestaltung, gerne mit kl. Nebengebäude. Preis bis ca. 250.000,- €
Ruppichteroth Für einen Kunden suchen wir ein Mehrgenerationenhaus mit großem Grundstück, Wfl. ca. 160 m², auch mit Renovierungsbedarf. Preis bis ca. 330.000,- €	Immobilien-Leibrente Sie möchten in Ihrer Immobilie wohnen bleiben u. zusätzlich noch eine lebenslange Rente beziehen oder eine Einmalzahlung erhalten? Wir beraten Sie gerne im Detail!

www.bender-immobilien.de • 0 22 91 / 9 17 49 00

markilux
Designmarkisen. Made in Germany.
Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.

Jetzt entdecken

Metallbau Altwicker
Hähner Weg 53 • 51580 Reichshof • www.metallbau-altwicker.de

Unsere zukunftsorientierte Immobilienberatung: Ihre Träume im Fokus



Denken Sie über die Modernisierung Ihrer älteren Immobilie nach? Oder stehen Sie vor der Entscheidung, eine neue Immobilie zu erwerben? In beiden Fällen ist eine fundierte Beratung unerlässlich. Bei der Volksbank Oberberg steht der Mensch im Mittelpunkt. Wir möchten, dass Ihre Träume Wirklichkeit werden - das liegt uns besonders am Herzen. Energiekosten senken, Gesetzesänderungen verstehen, Fördermöglichkeiten nutzen - das sind nur einige Aspekte, die viele Hausbesitzer beschäftigen. „Als zertifizierte Modernisierungs- und Fördermittelberaterin für Engelskirchen stehe ich

Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Gemeinsam planen wir die richtigen Schritte für Ihr Vorhaben“, erklärt Jennifer Wirtz. Wir sind Experten darin, die richtigen Fördermittel für Sie zu finden. Warum? Weil wir wissen, dass optimale Zuschüsse und günstige Kredite den entscheidenden Unterschied machen können. Wir holen das Beste für Sie heraus, damit Sie Ihre Träume verwirklichen können. **Für Ihre Zukunft - gemeinsam stark** Unsere kostenlose Beratung bietet Ihnen einen ganzheitlichen Überblick: von möglichen Maßnahmen über Einsparpotenziale bis

hin zu passenden Finanzierungsmöglichkeiten und Fördermitteln. „Wir möchten, dass Sie eine fundierte Entscheidung treffen können und begleiten Sie auf dem Weg zu einer energieeffizienten Immobilie“, so Wirtz. Die Beratung bei der Volksbank Oberberg ist unverbindlich, individuell, und kostenfrei. Bringen Sie einfach das Baujahr Ihres Gebäudes, die Wohnfläche und die letzte Verbrauchsabrechnung mit - den Rest erledigen wir. Machen Sie Ihre Immobilie fit für die Zukunft und vertrauen Sie auf das Know-how unserer zertifizierten Modernisierungs- und Fördermittelberater. Gemeinsam finden



wir eine nachhaltige Lösung für Ihre Bedürfnisse - persönlich, einfach und nah. Vereinbaren Sie noch heute einen Termin und starten Sie Ihr Modernisierungsprojekt mit der Volksbank Oberberg.



Fotos: BVR



Modernisierungs- und Fördermittelberatung mit ZERTIFIKAT!

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Mit einem individuellen Finanzierungs-
konzept und den dazu passenden
staatlichen Förderungen machen Sie
Ihr Zuhause fit für die Zukunft.
Morgen kann kommen.

Ihre zertifizierten Modernisierungs- und Fördermittelberater für Wiehl:



Michael Fiteneuer
Geschäftsstelle Wiehl



Christian Platz
Geschäftsstelle Wiehl



Kilian von Witz
Geschäftsstelle Wiehl



Stefan Rappenhöner
Geschäftsstelle
Drabenderhöhe



Marco Reuter
Geschäftsstelle
Oberwiehl



Weitere Infos:
vb-oberberg.de/foerdermittel

**Volksbank
Oberberg eG** 

104. Posaunenfest startete mit Abendserenade

Unter dem Motto „Offene Herzen“ hatte die Oberbergische Posaunenvereinigung (OPV) zusammen mit dem Posaunenwerk Rheinland und dem CVJM zum diesjährigen, mittlerweile 104. Posaunenfest, eingeladen, das mit der Abendserenade im Alten Kurpark in Wiehl startete.

Das zweitägige Fest mit Bläsermusik aus fünf Jahrhunderten, von Barock bis zur Neuzeit, fand diesmal an zwei Orten statt: in Wiehl und Winterborn. Die Idee zum Auftritt im Wiehler Alten Kurpark hatte der Winterborner Posaunenchorleiter Dietmar Simon. Beate Ising, Vorsitzende der Oberbergischen Posaunenvereinigung, las bei der Abendserenade Psalm 100 vor und den Text „Jauchzet dem Herrn, alle Welt!“ vertont von Felix Mendelssohn Bartholdy, den die Oberbergische Posaunenvereinigung anschließend erklingen ließ.

Pünktlich zur Abendserenade im Alten Kurpark ließ sich die Juli-Abendsonne blicken. Mehr als 30 Bläserinnen und Bläsern hatten sich im Halbkreis hinter dem Wasserspiel aufgestellt. Bevor Eckhard Gülicher, stellvertretender Vorsitzender und Schatz-



meister der OPV die Gäste begrüßte, spielten sie die „Fanfare und Einzug“ von Traugott Fünfgeld. **Offene Herzen - was für eine Fanfare!**

Den geistlichen Impuls gab Superintendent Pfarrer Michael Braun mit lauter Stimme. Er spendete auch den Schluss-Segen vor dem „Menuett“ aus Händels „Feuerwerksmusik“. Zum Geplätscher des Wasserspiels, das stimmlich schwer zu übertönen war, hätte sicherlich auch Händels „Wassermusik“ gepasst, scherzte Braun. Die Posaunenvereinigung hatte aber genug Lautstärke, um das Wasserspiel zu übertönen.

Friedensgruß aus Winterborn

Der eigentliche Posaumentag fand am nächsten Tag in der Evangelischen Kirche in Winterborn statt. Die Festmusik unter dem Motto „Offene Herzen“ (nach der Fanfare von Komponist Traugott Fünfgeld) gestalten die Bläserinnen und Bläser unter der Leitung von Kirchenmusikdirektor Jörg Häusler. Michael Ebener, Pfarrer der Kirchengemeinde Nümbrecht im Bezirk Winterborn und Bierenbachtal, gab geistliche Impulse zu den Liedtexten.

Das Lob Gottes kam in Winterborn in Musik und Wort voll zur Geltung. „Ich stehe dazu“, lautete ein Titel von Traugott Fünfgeld, bei dem die Festgemeinde mitsang: „Ich stehe dazu, das glaube ich. Ich stehe dazu, weil Christus mich im Leben und im Tod erhält. Das ist mein Trost in dieser Welt. Ich stehe dazu.“ Pfarrer Michael Ebener sagte: „Schon die Musik Bachs war einzig darauf ausgerichtet, zu sagen: „Soli deo Gloria - einzig dem Herrn zur Ehre. Dazu stehe ich.“ Die Bläserinnen

und Bläser begeisterten und rührten das Publikum mit ihrer Musik. Beim Stück „Komm Herr segne uns“ sangen alle Bläserinnen und Bläser die dritte Strophe zusammen mit der Gemeinde. Das war stimmungsgewaltig und bewegend!

Ehrungen der Jubilare

In Winterborn wurden auch die Jubilare geehrt. Lars-Patrick Petri und Jörg Häusler überreichten die Urkunden und gratulierten herzlich: Marlene Lender bekam eine Urkunde für 65 Jahre im Posaunenchor Bergneustadt, Eckhard Ruland für 60 Jahre im Posaunenchor Mühlen & Drabenderhöhe. Michael Jacob wurde für 50 Jahre geehrt, er spielt im Posaunenchor Odenspiel. Gleich zwei Ehrungen gingen an Jubilare des Poco Brass Posaunenchores Thierseifen: Jochen Windgassen für 50 Jahre und Jutta Windgassen für 25 Jahre.

Nach den Sommerferien bietet die Oberbergische Posaunenvereinigung Anfängerkurse für Jungbläser jeden Alters an.

Vergabe von Unterhalts- und Grundreinigung in drei Losen

Offenes Verfahren

Hinweis an interessierte Gebäudereinigungsunternehmen. Insbesondere **kleinere und örtliche Unternehmen** sollten sich angesprochen fühlen, sich am Vergabeverfahren zu beteiligen.

Die Gemeinde Much schreibt unter Zugrundelegung der VgV die Reinigungsleistungen der Unterhalts- und Grundreinigung in diversen Liegenschaften mit **ca. 11.100 m² Reinigungsfläche**, in einem offenen Verfahren aus. Die Leistung ist zu erbringen in der Gemeinde Much mit weiteren Ortsteilen. In diesem Zusammenhang wird auf die Bekanntmachung zur

Vergabe von Unterhalts- und Grundreinigung in drei Losen

im EU-Amtsblatt (<http://ted.europa.eu>), hingewiesen.

Nähere Informationen sind dem genannten EU-Amtsblatt oder der

Vergabeportal Subreport ELViS <https://www.subreport.de>;

Projektnummer: <https://www.subreport.de/E69673787>

zu entnehmen.

Dieser Hinweis findet sich auch auf der Internetseite: <https://www.much.de/oeffentliche-ausschreibungen>

Bitte achten Sie auch auf (eventuelle) Folgeveröffentlichungen im EU-Amtsblatt.

Der Bürgermeister



Lars-Patrick Petri (v.l.), Jörg Häusler, Marlene Lender, Michael Jacob, Eckhard Ruland, Jochen und Jutta Windgassen



Umweltfreundlich und versorgungssicher

Heizen mit einem Hybridsystem aus Solarthermie und Wärmepumpe zahlt sich aus



Die kostenlos verfügbare Sonnenwärme entlastet energietechnisch die Wärmepumpe und erhöht dabei die Effizienz des gesamten Heizsystems. So sinken Stromverbrauch und Heizkosten um bis zu 50 Prozent.
Foto: djd/BDH

Nachhaltig, effizient und wirtschaftlich: So wünschen sich die Verbraucher ihre Heizungsanlage und die Wahl fällt dabei immer öfter auf eine moderne Wärmepumpe. Nach den Untersuchungen des Bundesverbands der Deutschen Heizungsindustrie (BDH) verzeichnen Wärmepumpen derzeit den größten Absatz auf dem Wärmemarkt mit einer Zunahme von 42 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Dieser positive Trend dürfte sich auch künftig fortsetzen, denn auf dem zweiten sogenannten „Wärmepumpengipfel“ wurde als Ziel von Bundesregierung und Branche beschlossen, ab dem Jahr 2024

jährlich 500.000 Geräte zu installieren.

Mehr Energieeffizienz

Mithilfe von Wärme aus der Umwelt und elektrischem Strom arbeitet die Wärmepumpe nicht nur nachhaltig, sondern macht die Bewohner auch unabhängiger von steigenden Energiepreisen und der drohenden Gasknappheit. Zudem ist die Wärmepumpe im Rahmen eines Hybridsystems kompatibel mit der Solarthermie. Die kostenlos verfügbare Sonnenwärme erhöht dabei die Energieeffizienz des gesamten Heizsystems und senkt so Stromverbrauch und Heizkosten um bis zu 50 Prozent. Mehr Informationen

rund um das Thema Solarthermie gibt es auf dem Verbraucherportal www.sonnigeheizung.de, das vom BDH und dem Bundesverband Solarwirtschaft (BSW) zur Verfügung gestellt wird. Von Mai bis Oktober übernimmt die solarthermische Anlage auf dem Dach die Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung meist komplett, sodass die Wärmepumpe nicht arbeiten muss. Selbst im Winter deckt die „sonnige Heizung“ einen Teil des Warmwasserbedarfs und entlastet so das zentrale Heizsystem.

Förderprämie vom Staat

Wer eine Solarthermie-Anlage nachrüstet, bekommt 25 Prozent

der damit verbundenen Kosten vom Staat zurück. Die Modernisierung von alten Ölheizungen lohnt sich besonders: Dank einer zusätzlichen Austauschprämie stehen beim Tausch gegen eine nachhaltige Hybridheizung, beispielsweise aus Wärmepumpe und Solarthermie, Förderkonditionen von bis zu 40 Prozent in Aussicht. Solarthermie funktioniert aber nicht nur in Kombination mit Wärmepumpen: Sie lässt sich mit nahezu jedem erdenklichen Wärmeerzeuger kombinieren und kann an fast alle baulichen Rahmenbedingungen angepasst werden.

(djd)

TellSolar Technik GmbH
Energie rund um Ihr Haus und Gewerbe

**Sichere dir jetzt
deinen Rabatt
von 150€/kWp***

In wenigen Schritten zu
deiner **Photovoltaikanlage!**
regional | unabhängig | zuverlässig
* Bei Bestellung einer 5-20 kWp Anlage

Ev. Kirchengemeinde Wiehl

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 21. Juli 10 Uhr - Gottesdienst in der Kirche mit Pfarrer Michael Striss (auch im Streaming über unseren YouTube-Kanal)	11 Uhr - Gottesdienst im Seniorenzentrum, Pfarrer Michael Striss	mit Abendmahl, Pfrin. Kirsti Greier	Mittwoch, 7. August 19 Uhr - Mittwochs-Andacht in der Kirche zum Thema: „Pilgern“ (30 Minuten zur Ruhe kommen im Alltag)
	Sonntag, 28. Juli 10 Uhr - Gottesdienst in der Kirche	Sonntag, 4. August 10 Uhr - Gottesdienst in der Kirche mit Taufe, Pfrin. Judith Krüger	

Katholische Kirchen Wiehl und Bielstein

Pfarnachrichten vom 20. Juli bis 3. August

Samstag, 20. Juli 15 Uhr - St. Bonifatius, Bielstein Trauung Selina Kempa und Antonio Salerno	18 Uhr - St. Bonifatius, Bielstein Sonntagvorabendmesse anschl. Beichtgelegenheit	Sonntag, 21. Juli 11 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt, Wiehl Hl. Messe für Groß und Klein Mittwoch, 24. Juli 8.30 Uhr - St. Bonifatius, Bielstein Rosenkranz 9 Uhr - St. Bonifatius, Bielstein Hl. Messe Donnerstag, 25. Juli 10 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt, Wiehl Andacht - Mütter beten für ihre Kinder 15 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt, Wiehl Frauen- und Seniorenmesse Freitag, 26. Juli 9.15 Uhr - Kita St. Franziskus Kita-Gottesdienst mit Verabschiedung Frau Kuck 17.15 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt, Wiehl Rosenkranz 18 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt, Wiehl Hl. Messe Samstag, 27. Juli 15 Uhr - St. Bonifatius, Bielstein Tauffeier Luke Thomas Sudewo und Elias Bulla 18 Uhr - St. Bonifatius, Bielstein Sonntagvorabendmesse anschl. Beichtgelegenheit	Sonntag, 28. Juli 11 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt, Wiehl Hl. Messe für Groß und Klein Mittwoch, 31. Juli 8.30 Uhr - St. Bonifatius, Bielstein Rosenkranz 9 Uhr - St. Bonifatius, Bielstein Hl. Messe - kleine Gnadenwallfahrt, mit Begrüßung der Fatima-Madonna Donnerstag, 1. August 10 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt, Wiehl Andacht - Mütter beten für ihre Kinder 15 Uhr - St. Bonifatius, Bielstein Marienandacht Freitag, 2. August 15 Uhr - St. Bonifatius, Bielstein Marienandacht 17.15 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt, Wiehl Anbetung 18 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt, Wiehl Hl. Messe Samstag, 3. August 15 Uhr - St. Bonifatius, Bielstein Tauffeier für Liam Heuser und Aurelia Hoffmann 18 Uhr - St. Bonifatius, Bielstein Festmesse mit Fatima-Feier anschl. Beichtgelegenheit
--	--	--	--



PRODUKTFOTOGRAFIE

**SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos



ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

**ZEITUNG**
Lokaler geht's nicht.

**DRUCK**
Satz. Druck. Image.

**WEB**
24/7 online.

**FILM**
Perfekter Drehmoment.

DER POSTILLION

MITTEILUNGSBLATT FÜR DIE
STADT WIEHL



Online lesen:
wiehl-postillion.de/e-paper
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



MEDIENBERATERIN
Sarah Demond

FON 02241 260-134
E-MAIL s.demond@rautenberg.media



Schwerhörigkeit und Demenz

Einblick in den Zusammenhang und Bedeutung frühzeitiger Interventionen

Schwerhörigkeit und Demenz sind zwei bedeutende Gesundheitsprobleme im Alter, die weitreichende Auswirkungen auf das Leben der Betroffenen haben können. Aktuelle Forschungsergebnisse weisen darauf hin, dass Schwerhörigkeit ein Risikofaktor für die Entwicklung von Demenz sein könnte. Dieser Bericht wirft einen genaueren Blick auf den Zusammenhang zwischen Schwerhörigkeit und Demenz, untersucht mögliche zugrundeliegende Mechanismen und betont die Wichtigkeit frühzeitiger Interventionen.

Epidemiologische Hinweise

Mehrere epidemiologische Studien haben gezeigt, dass Menschen mit Schwerhörigkeit ein erhöhtes Risiko für die Entwicklung von Demenz haben. Eine bahnbrechende Untersuchung der Johns Hopkins University ergab, dass bereits bei leichter Schwerhörigkeit das Demenzrisiko doppelt so hoch ist wie bei normal hörenden Personen. Bei moderater Schwerhörigkeit verdreifacht sich das Risiko, und bei schwerer Schwerhörigkeit ist es sogar fünffach erhöht.

Mögliche Mechanismen

Kognitive Belastung: Eine gängige Hypothese besagt, dass die kognitive Belastung, die durch den fortwährenden Versuch entsteht, unvollständige auditive Informationen zu verarbeiten, zu einem kognitiven Abbau führen könnte. Das Gehirn muss zusätzliche Ressourcen aufwenden, um den Hörverlust auszugleichen, was andere kognitive Funktionen beeinträchtigen kann.

Soziale Isolation: Schwerhörigkeit kann zu sozialer Isolation führen, da Betroffene oft Schwierigkeiten haben, Gesprächen zu folgen und sich in sozialen Situationen unwohl fühlen. Soziale Isolation und reduzierte soziale Interaktionen gelten als Risikofaktoren für kognitive Beeinträchtigungen und Demenz.

Neurobiologische Veränderungen: Einige Studien deuten darauf hin, dass Schwerhörigkeit direkte strukturelle und funktionelle Veränderungen im Gehirn verursachen kann. Der Verlust sensorischer Inputs kann zu einer Atrophie der auditorischen Regionen im Gehirn führen, was sich negativ auf die allgemeine kognitive Gesundheit auswirken kann.

Bedeutung frühzeitiger Interventionen

Früherkennung und Behandlung von Schwerhörigkeit könnten entscheidend sein, um das Risiko einer Demenz zu verringern. Regelmäßige Hörtests, insbesondere bei älteren Erwachsenen, können helfen, Hörverlust frühzeitig zu erkennen. Der Einsatz von Hörgeräten und Cochlea-Implantaten könnte nicht nur das Hören verbessern, sondern auch die kognitive Belastung reduzieren und die soziale Interaktion fördern.

Hörgeräte und Cochlea-Implantate: Untersuchungen haben gezeigt, dass die Verwendung von Hörgeräten das Risiko eines kognitiven Abbaus verringern könnte. Diese Geräte verbessern die auditive Wahrnehmung und ermöglichen eine bessere Teilnahme an sozialen Aktivitäten, was wiederum das Demenzrisiko senken könnte.

Kognitive und soziale Stimulation: Neben der Behandlung des Hörverlusts ist es wichtig, kognitive und soziale Stimulation zu fördern. Aktivitäten wie Lesen, Rätsel lösen und regelmäßige soziale Interaktionen könnten dazu beitragen, die kognitive Gesundheit zu erhalten und das Demenzrisiko zu reduzieren.

Fazit

Der Zusammenhang zwischen Schwerhörigkeit und Demenz ist ein wichtiges Forschungsgebiet mit erheblichen Implikationen für die öffentliche Gesundheit. Schwerhörigkeit könnte ein modifizierbarer Risikofaktor für Demenz sein, und frühzeitige Interventionen könnten dazu beitragen, das Risiko zu verringern und die Lebensqualität zu verbessern. Durch regelmäßige Hörtests, den Einsatz von Hörgeräten und die Förderung kognitiver und sozialer Aktivitäten könnten wir einen wichtigen Beitrag zur Prävention von Demenz leisten. Es ist entscheidend, dass sowohl die medizinische Gemeinschaft als auch die Öffentlichkeit über diesen Zusammenhang informiert sind und proaktive Maßnahmen ergreifen, um die Auswirkungen von Schwerhörigkeit auf die kognitive Gesundheit zu minimieren.

Wer unsicher ist, ob ein Hörgerät notwendig ist, sollte einen Hörtest machen lassen. Adressen in der Nähe findet man unter www.hoerdienst.de oder unter der bundesweiten Servicenummer 02361 9959050.

Wir wurden ausgezeichnet als:

Unsere Hörexperten-Empfehlung – Das NuEar NXG AI Akku
in Preis & Leistung: sehr gut!

Dieses moderne Hörgerät überzeugt mit zahlreichen Features:

- Windgeräuschunterdrückung
- Zahlreiche Zubehörprodukte
- Automatik für beste Klangeinstellungen
- Weniger Anstrengung in lauten Situationen

Jetzt vorbeikommen und Probetragen!

Hörgeräteakustik Marcus Brungs
Meisterbetrieb für moderne Hörgeräteversorgung

Hörgeräteakustik Marcus Brungs | Inh. Marcus Brungs
Hauptstraße 19 | 51766 Engelskirchen-Ründeroth | **Telefon 02263 9697133**

TOP 100 AKUSTIKER 2023/2024
INHABERGEFÜHRTE MITTELSTÄNDISCHE UNTERNEHMEN, AUSGEZEICHNET FÜR BESONDERE KUNDENORIENTIERUNG VOM BGW INSTITUT FÜR INNOVATIVE MARKTFORSCHUNG, ESSEN
Mehr Infos: www.top100akustiker.de



Barrierefrei von Anfang an

So plant man das Eigenheim für ein selbstbestimmtes Leben in jeder Lage

Wer in jüngeren Jahren ein eigenes Haus baut, denkt eher an die Familienplanung als an Barrierefreiheit. Komfort für Eltern und Kinder sowie eine altersgerechte Vorplanung müs-

sen aber nicht im Widerspruch stehen. „Bereits bei der Hausplanung sollte man auf die Anpassungsfähigkeit des Gebäudes achten“, rät Erik Stange, Pressesprecher bei dem Ver-





INGO WEBER

Ihr Vorteil:
Fachleute leisten mehr!

Techn. Fachgroßhandel

Morsbacher Straße 7
51580 Reichshof-Denklingen
Telefon: 02296/90 04 22 • Telefax: 02296/90 04 23
info@ingoweber-iw.de • www.ingoweber-iw.de

Werkzeuge von A-Z • Kugellager
Antriebstechnik • Feuerwehrbedarf
und vieles mehr...



Seit über 25 Jahren Fachfirma für:

- Gefährdungen • Seilklettertechnik
- Kronen- und Heckenschnitt
- Rucke- und Häckselarbeiten
- jegliche Gartenpflegearbeiten
- **JETZT NEU:** Sägewerk

Jörg Seinsche
Forstbetrieb

Tel. 02293/90 83 36 – Mobil 0171/722 08 37
info@forstbetrieb-seinsche.de – www.forstbetrieb-seinsche.de



HOLLÄNDER

ROHR-KANAL-ABFLUSS-LEITUNG

Beraten – Planen – Ausführen

Rohrreinigung / Kanal-TV / Dichtheitsprüfungen / GaLa-Bau / Tiefbau

Telefon (0 22 93) 26 17

Inhaber: Michael Holländer / Scheffenkamp 19 / 51588 Nümbrecht
Mobil 0160-7 25 29 92 / info@hollaender-rohrreinigung.de / www.hollaender-rohrreinigung.de



Seit über 30 Jahren

Krieger

Landschaftsbau

Moderne Gartengestaltung

- Ausschachtungsarbeiten aller Art
- Pflastern von Verbund- und Natursteinpflastern
- Plattenlegen • Kanalanschlüsse
- Kellerwände trockenlegen
- Bau geeigneter Drainage
- Baumfällungen aller Art • Grabpflege

Im Laiengärtchen 2
51674 Wiehl-Weiershagen

Tel.: 02262/70 11 86
Fax: 02262/70 11 87



Wer bereits beim Bauen an Barrierefreiheit beispielsweise bei den Hauszugängen denkt, hat es später einfacher, das Haus an altersgerechte Bedürfnisse anzupassen. Foto: djd/Bauherren-Schutzbund

braucherschutzbund Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB).

Küche und Bad lieber etwas großzügiger planen

Wichtige Funktionsräume für ein selbstbestimmtes Leben sind Küche und Bad. „Sie sollten deshalb besser großzügig und mit ausreichenden Bewegungsflächen geplant werden“, so die Empfehlung von Stange. Umgestaltungen zur Anpassung an körperliche Einschränkungen, etwa am Waschtisch im Bad oder am Arbeitstresen in der Küche, sind dann später einmal leichter möglich. Ebenfalls nicht zu eng ausgelegt werden sollten Treppen und Flure, damit sie die Bewegungsfreiheit nicht einschränken. Beim Zugang zum Haus rät Stange zu einer ebenerdig erreichbaren Eingangstür, die nicht erst im Alter, sondern auch für Kinderwagen die komfortablere Variante darstellt. Wo das nicht möglich ist, lassen sich Höhenunterschiede durch Rampen statt Treppenstufen überwinden. „Idealerweise legt man die Räume im Haus so an, dass eine oder zwei Personen im Alter auch alle wichtigen Bereiche - Wohnen, Schlafen, Körperpflege und Essen - auf einer Ebene unterbringen können“, so Stange.

„Barrierefrei“ als Schlagwort in der Baubeschreibung genügt nicht

Zu Vorsicht rät der BSB, wenn in Angebotsbeschreibungen für ein Haus Schlagworte wie „barrierefrei“, „altersgerecht“ oder „rollstuhlgerecht“ auftauchen. Die Begriffe sind nicht gesetzlich definiert

und beschreiben keine verbindlichen Standards. „Es kommt immer auf die konkret in der Baubeschreibung genannten Details und Beschreibungen an“, erklärt Stange. Wer auf Nummer sicher gehen möchte, holt sich zur Prüfung der Baubeschreibung schon vor Abschluss eines Bauvertrags Sachverständigenrat, zum Beispiel bei einem unabhängigen Bauherrenberater des BSB. Unter www.bsb-ev.de gibt es dazu Adressen und viele weitere Infos. Der Berater kann die Bauherren dabei unterstützen, barrierefreien Komfort sinnvoll vorzuplanen. Zudem bietet er eine baubegleitende Qualitätskontrolle während der Bauphase bis zur Bauabnahme an. Im Zuge mehrerer Kontrollen überprüft er dabei, ob die Arbeiten am neuen Haus mängelfrei und vertragsgerecht ausgeführt werden. (djd)



Eine großzügig geplante Küche bietet viel Komfort und macht es einfacher, später einmal Anpassungen für mehr altersgerechten Komfort vorzunehmen.

Foto: djd/Bauherren-Schutzbund

Fast fugenlos, ökologisch und auf Dauer schön

Designbad mit XXL-Fliesen

Ob Vinyltapete, Spachtelwand oder Komposit-Materialien - unter dem Begriff „fugenloses Bad“ drängen Materialien ins Bad mit der Versprechung, künftig keine Fugen mehr sanieren zu müssen. Für viele dieser Produkte ist allerdings gar nicht erprobt, ob sie dem Alltag im feuchten Bad dauerhaft standhalten, wie Karl-Hans Körner, Vorsitzender des Fachverbands Fliesen und Naturstein (FFN), erläutert: „Viele der vermeintlichen Fliesenalternativen weisen keine harten und strapazierfähigen Oberflächen auf; so kann es durch die tägliche Beanspruchung und Reinigung zu unschönem Material-Abrieb kommen. Bei Spachtelwänden entstehen nicht selten Haarrisse, durch die Wasser eindringt und Schimmel verursacht.“ Darüber hinaus sind auch im „fugenlosen Bad“ Wartungsfugen aus Silikon, zum Beispiel zwischen Wand- und Bodenflächen, unverzichtbar.

Das attraktive, „fast“ fugenlose Bad mit XXL-Fliesen

Wer sich die „cleane“ Optik homogener Flächen wünscht, aber zugleich einen optisch hochwertigen, auf Dauer haltbaren sowie komfortabel zu reinigenden Wand- und Bodenbelag bevorzugt, sollte sich unter großformatigen Fliesen umsehen, empfiehlt Jens Fellhauer vom Bundesverband Keramische Fliesen e. V.: „XXL-Fliesen oder die neuen Megaformate mit Abmessungen bis zu 120 x 260 cm entfalten aufgrund ihres geringen Fugenanteils einen puristischen,

großzügigen Flächeneffekt - ganz gleich, ob im Beton-, Marmor- oder opulenten Tapetenlook. Zugleich strukturiert das dezente Fugenraster aber die Fläche und ermöglicht es dem menschlichen Auge, die Raumproportionen wahrzunehmen“.

Verlegung von XXL-Fliesen erfordert Profi-Wissen

Generell erfordert die Verlegung großformatiger Fliesen eine detaillierte Planung, technisches Wissen sowie professionelle, geübte Hände, wie Verlege-Experte Körner betont: „Großformate benötigen einen ebenen Untergrund und sollten über eine hohe Maßhaltigkeit verfügen, die rektifizierte Fliesen in der Regel bieten. Qualifizierte Fachbetriebe sorgen für eine optisch perfekte Verlegung von Fliesen - von den Vorarbeiten über einen normgerechten Untergrund bis zu einem ansprechenden, gleichmäßigen Fugenbild. Und sie kennen die



Foto: Deutsche Fliese/Steuler/akz-o

Antworten zu wichtigen gestalterischen Fragen - zum Beispiel, wo Armaturen und Sanitärobjekte platziert werden oder wo Dehnungsfugen verlaufen“.

Inspirationen zur Badgestaltung

finden sich unter www.deutsche-fliese.de, Meister- und Innungsbetriebe des Fliesenlegerhandwerks unter der Betriebssuche auf www.fachverband-fliesen.de. (akz-o)

werkshagen

Wohnen | Küche | Planen Shop

f @ www.werkshagen.de p



Foto: Deutsche Fliese/Steuler/akz-o

Fliesen, Naturstein und Bäder auf 1.000 qm Ausstellungsfläche!



PLATTEN KÖNIG

Fliesen- und Natursteinhandel GmbH

Unterkaltenbach 14
51766 Engelskirchen-Hardt

Tel. (0 22 63) 92 10 20
Fax (0 22 63) 92 10 61

www.plattenkoenig-engelskirchen.de

Jeden
Sonntag von
14:00 - 17:00 Uhr
geöffnet!*



Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 03. August 2024
Annahmeschluss ist am:
26.07.2024 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

DER POSTILLION

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:

Bianca Breuer

Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:

Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Informationen aus der Stadt Wiehl

Stadtverwaltung Wiehl

Bürgermeister Ulrich Stücker

Bahnhofstraße 1 · 51674 Wiehl

· Politik

SPD Ingo Kötter

FDP Dr. Erwin Kampf

Bündnis 90 / Die Grünen

Marc Zimmermann

CDU Larissa Gebser

Kostenlose Haushaltsverteilung in Wiehl. Zustellung ohne
Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media
5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Wa-
renzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hin-
weise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete
Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wi-
der.

Handhabung für unverlangt hereingegebene

Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Rich-
tigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-
sendet. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-
derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-
oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert
Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei ir-
rtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-
nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-
terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ih-
re Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen
elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Sarah Demond

Fon 02241 260-134

s.demond@rautenbergberg.media

REPORTERIN

Lilli Voß

l.voss@rautenbergberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH

mail@regio-pressevertrieb.de

regio-pressevertrieb.de

VERKAUF

Fon 02241 260-112

verkauf@rautenbergberg.media

REDAKTION

Fon 02241 260-250 /-212

redaktion@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media

facebook.de/rautenbergbergmedia

instagram.de/rautenbergberg_media

vimeo.com/rautenbergbergmedia

ZEITUNG

wiehler-postillion.de/e-paper

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rauten-
berg Media über 80 Städte- und Gemeinde-
zeitungen.



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Land u. Forst

agria

Einachser Motormäher Ersatzteile.
Müller Maschinen Troisdorf,
02241-94909-50

Rund ums Haus

Sonstiges

ACHTUNG >> SOMMERANGEBOT <<

Steinreinigung incl. Nanoimprägnierung
für Terrasse, Hof, Garageneinfahrt usw.
5,-€/qm. Absolute Preisgarantie!
Weitere Dienstleistungen rund ums
Haus auf Anfrage. Kostenlose Beratung
vor Ort. Tel. 0178/3449992
M.S. Sanierungstechnik

Gesuche

Kaufgesuch

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac

Achtung sofort Bargeld für Näh-/
Schreibmaschine, Bücher, Tischwäsche,
Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen,
Modeschmuck, Armband-/Taschen-
uhren, Bekleidung D/H! Kaufe alles
aus Wohnungsauflösung. Gerne
machen wir Ihnen ein seriöses Angebot
Tel.: 0178-3732516 Hr. Braun .

Antik Solbach

Restauration - eigene Abbeiz-Anlage

Ausstellungsräume in der Industriest. 3
57482 Wenden · Mo.-Fr. 15-19 Uhr,
Sa. 9-15 Uhr · Tel. 0 27 62/73 88

KÖNIGSBERGER Express

Diese deutschsprachige Zeitung in-
formiert Sie monatlich über Ge-
sellschaft und Politik in der Region in
und um Kaliningrad.

ABO-BESTELLUNG

FON +49 (0) 2241 260-380

FAX +49 (0) 2241 260-339

www.koenigsberger-express.info



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de

"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 52,00 €

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenbergberg.media

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN

rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*

KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen

in dieser Zeitung

ab **6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA



DER POSTILLION

MITTEILUNGSBLATT FÜR DIE

STADT WIEHL



Online lesen:
wiehler-postillion.de/e-paper

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN

PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSsystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenbergberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 20. Juli

Die Bären Apotheke

Gouvieuxstraße 11-13, 51588 Nümbrecht, 02293/909120

Sonntag, 21. Juli

Agger-Apotheke

Königstraße 6, 51645 Gummersbach, 02261/98450

Montag, 22. Juli

Homburgische Apotheke

Hauptstraße 54, 51588 Nümbrecht, 02293/6723

Dienstag, 23. Juli

Falken-Apotheke

Drabenderhöher Straße 35, 51674 Wiehl, 02262 701464

Mittwoch, 24. Juli

Adler-Apotheke

Bielsteiner Straße 117, 51674 Wiehl, 02262/72150

Donnerstag, 25. Juli

Apotheke am Markt

Markt 7, 51766 Engelskirchen, 02263/961814

Freitag, 26. Juli

Bergische Apotheke

Bielsteiner Straße 111, 51674 Wiehl, 02262/2010

Samstag, 27. Juli

Linden Apotheke

Oberwiehler Straße 53, 51674 Wiehl, 02262/93535

Sonntag, 28. Juli

Sonnen-Apotheke

Im Weiher 21, 51674 Wiehl, 02262/9567

Montag, 29. Juli

Hubertus-Apotheke

Kaiserstraße 10, 51643 Gummersbach, 02261/66966

Dienstag, 30. Juli

Oberberg Apotheke

Wiesenstraße 6, 51674 Wiehl, 02262/9998390

Mittwoch, 31. Juli

Löwen-Apotheke

Wülfringhausener Straße 1-5, 51674 Wiehl, 02262/93308

Donnerstag, 1. August

Wiehl-Apotheke

Bahnhofstraße 5, 51674 Wiehl, 02262/91204

Freitag, 2. August

Die Bären Apotheke

Nümbrechter Straße 7b, 51545 Waldbröl, 02291/4640

Samstag, 3. August

Apotheke am Markt

Markt 7, 51766 Engelskirchen, 02263/961814

Sonntag, 4. August

Viktoria-Apotheke

Dieringhauser Straße 99, 51645 Gummersbach, 02261/77297

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag

Angaben ohne Gewähr

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Kinderärztlicher Notdienst

am Krankenhaus Gummersbach
02261/17-1163

Tierärzte

www.tieraerzte-oberberg.de

Allg. Krankentransport

02261/19222

Krankenhäuser

Gummersbach, 02261/17-0
Krankenhaus Waldbröl,
02291/82-0

Allgemeine ärztliche Notdienstpraxen in Oberberg

Die drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfürth sind **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar.

Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagsnachmittags werden die Öffnungszeiten in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst.

Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten wie folgt:
Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 21 Uhr

(bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr und von 19 bis 21 Uhr

(bisher 15 bis 22 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage: 10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr

(bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über 116 117

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arzttrufzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in Gummersbach

Der kinder- und jugendärztlichen Notdienst ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar.

Der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117.

Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Opfer-Notruf **116 006**



Vermittlung für selbstständige Haushaltshilfen – 24 Stunden

Pflegedaheim24h

Jolanta Sinder

Ammerweg 6

51580 Reichshof

Tel.: 02265 - 997 18 52

Mobil: 0170 - 320 97 84

info@pflegedaheim24h.de

www.pflegedaheim24h.de

Jolanta Sinder

TRIUMPH
TREPPENLIFTE

Ihr regionaler Treppenliftpartner
aus Bergneustadt

Tel.: 0 22 61 / 9 15 67 74

www.triumph-treppenlifte.de





Hotel zur Post in Wiehl

Gemeinsam mit euch realisieren wir eure Feier - egal ob mit 10 oder 130 Gästen.

Ihr wollt leger feiern? Das könnt Ihr in unserer Posthalterei. Perfekt für Feiern von 40 bis 80 Personen. Die Alte Posthalterei ist ein gemütlicher Pub, der direkten Zugang zur jüngst erbauten Neuen Posthalterei und unserem Biergarten bietet.

Der Festsaal ist warm und einladend in Naturtönen gehalten und bietet eine romantische Atmosphäre zum gemeinsamen Feiern. Deckenbeleuchtung, Akustik und die Technik kann individuell abgestimmt werden.

Die Raumgröße ist bestens geeignet ab 70 bis 130 Personen.

Ihr könnt in den 46 liebevoll eingerichteten Zimmern übernachten.

In unserem Restaurant findet ihr eine gut bürgerliche Küche, die eine Geschmacksexplosion auslösen kann.

Was bei uns so ansteht, findet ihr unter www.postmomente.de



HIGHLIGHTS

- × individuelle Beratung und professionelle Durchführung
- × Baukastenprinzip
- × Kostentransparent
- × open End-möglich
- × eigene Konditoreimeisterin



Hotel zur Post
Hauptstraße 8-10, D-51674 Wiehl
☎ 02262-7900
✉ veranstaltung@hzpw.de
www.hzpw.de

